

Oerlikon Solar und Joint Venture zwischen Renova und Rusnano erschliessen den russischen Markt für führende Dünnschicht-Solartechnologie

Joint Venture aus Rusnano und Renova beauftragt Oerlikon Solar mit einer 120 MW end-to-end-Anlage in der autonomen Republik Tschuwaschien, Russland

- Weltweit grösster Produktionsanlagen-Auftrag für Dünnschicht-PV in 2009
- Micromorph[®]-Technologie im russischem Markt etabliert
- Micromorph[®]-Technologie von Oerlikon Solar erfährt weitere Dynamik

Trübbach, 17. August 2009 – Oerlikon Solar gab heute bekannt, dass Nano Solar Technology Ltd. (NST), ein neu gegründetes russisches Hightech-Unternehmen, eine 120 MW end-to-end-Micromorph[®]-Anlage zur Produktion von Dünnschicht-Solarmodulen in Auftrag gegeben hat. NST ist ein Joint Venture zwischen der Renova Group und der Russian Corporation of Nanotechnologies (Rusnano). Mit einer geplanten Jahreskapazität von einer Million Solarmodulen ist dies der in diesem Jahr bisher grösste Auftrag weltweit für eine Dünnschicht-Photovoltaik Produktionsanlage.

Im Rahmen des Auftrags kommt Oerlikon Solars Micromorph[®]-Technologie zum Einsatz, die im Vergleich zur früheren Modulgeneration den Wirkungsgrad um bis zu 50% erhöht. Die Anlage wird 2010 an das neue Werk geliefert, welches derzeit in Novocheboksarsk (Republik Tschuwaschien) errichtet wird. Produktionsbeginn ist für 2011 geplant. Der Auftrag beinhaltet auch einen Wartungsvertrag über mehrere Jahre für das globale Kundenservice-Team von Oerlikon Solar.

Mit dem Aufbau einer Dünnschicht-Solarmodule Produktion in der Republik Tschuwaschien verfolgt Rusnano konsequent die eingeschlagene Strategie weiter, die Entwicklung der russischen Hightech-Wirtschaft durch Co-Investitionen in vielversprechende Nanotechnologie-Industrieprojekte voranzutreiben. Als Katalysator für private Co-Investitionen schafft Rusnano so günstige Voraussetzungen für die Etablierung fortschrittlicher Technologien in Russland. Das Joint Venture mit Renova ist dafür ein exzellentes Beispiel. „Nach einem gründlichen Auswahlverfahren zur Identifizierung des besten Technologiepartners für unser Projekt haben wir uns auf Grund der führenden Technik für Oerlikon Solar

Seite 2 entschieden“, sagte Yaroslav Kuznetsov, CEO von NST. „Dies ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Oerlikon Solar begründet mit diesem Auftrag eine starke Präsenz auf dem attraktiven Wachstumsmarkt Russland, und die russische Wirtschaft hat einen weiteren Schritt getan, sich als Produktionsstätte modernster Hochtechnologien zu etablieren“, so Kuznetsov weiter. Neben der geplanten Produktionsanlage von Oerlikon Solar wird Rusnano ein grosses Forschungszentrum gründen, das sich in Zusammenarbeit mit dem Ioffe Physikalisch-Technischen Institut der Russischen Naturwissenschaftlichen Akademie hauptsächlich mit der Steigerung des Wirkungsgrads von Solarmodulen befassen wird.

Das Joint Venture von Renova und Rusnano wird als jüngster Käufer einer Micromorph® end-to-end-Produktionsanlage von Oerlikon Solar in den Genuss dieser modernsten Herstellungslösung von Photovoltaik (PV)-Modulen kommen: hohe Leistung bei niedrigen Kosten. Mit den Micromorph® PV-Modulen bedient NST den Bedarf des wachsenden Markts für hochwertige Solar-Applikationen. Der Fokus liegt auf den Absatzmärkten Spanien, Italien, Griechenland sowie Deutschland.

Die führenden Produktionslösungen von Oerlikon Solar haben einen wachsenden Einfluss auf den Photovoltaikmarkt, da eine laufend grösser werdende Zahl an Unternehmen die Produktion aufnimmt. „Russland und die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten bieten Oerlikon mittel- und langfristig ein enormes Marktpotential“, sagte Dr. Uwe Krüger, CEO von OC Oerlikon. Bereits heute sind die Oerlikon Segmente Coating, Vacuum, Textile sowie Drive Systems in Russland vertreten. Mit dem Grossauftrag von NST etabliert sich auch Oerlikon Solar in diesem wichtigen Wirtschaftsraum. „Der Vertrag bestätigt unsere technische Vorrangstellung und unsere einzigartige Fähigkeit zur schnellen Realisierung einer wirtschaftlich attraktiven Massenproduktion von Dünnschicht-Solarmodulen. Mit der 120 MW Micromorph® end-to-end-Produktionsanlage positioniert sich NST als Vorreiter unter den Herstellern von Dünnschicht-Photovoltaiksystemen“, so Krüger weiter. Oerlikon Solar bietet weltweit qualitativ hochwertigen Kundenservice und stellt sicher, dass sowohl Ressourcen als auch Lieferkapazitäten mit der rasanten Expansion der Solarindustrie Schritt halten.

Seite 3 **Die Technologie von Oerlikon Solar erfährt weitere Dynamik**

Neben der Expansion in andere Märkte gibt es neue Bewegung in den bestehenden Absatzgebieten: Mehrere Kunden von Oerlikon Solar haben neue Abnahmeverträge für die Lieferung von Solarmodulen aus end-to-end-Produktionsanlagen von Oerlikon Solar bekannt gegeben. HelioSphera (Griechenland) kündigte die Unterzeichnung eines langfristigen Liefervertrags mit Techno Spot an, einem grossen italienischen Händler für Solarmodule und -komponenten. Im Rahmen dieser Vereinbarung wird HelioSphera zwischen 2009 und 2010 mindestens 9 MW Micromorph® Dünnschichtmodule liefern. Ausserdem teilte die deutsche Sinosol AG mit, dass sie mit zwei Oerlikon Solar Kunden aus Taiwan Verträge über insgesamt 68 MW abgeschlossen hat.

„Zur Jahresmitte sehen wir eine eindeutige Verbesserung der Marktbedingungen für die Solarindustrie. Mittel- bis langfristig zeigt sich eine Zunahme der Nachfrage nach erneuerbarer Energie im Allgemeinen und nach Solar-Photovoltaik-Anwendungen im Speziellen“, stellt Krüger fest.

Nach einer jüngst veröffentlichten Studie von New Energy Finance war bei den weltweiten Neuinvestitionen in saubere Energie im zweiten Quartal 2009 eine Erholung festzustellen. Mit 24,3 Milliarden US-\$ erreichten sie fast die doppelte Höhe des ersten Quartals. Gemäss New Energy Finance wurde dieser Aufwärtstrend im zweiten Quartal durch Investitionen in die Anlagenfinanzierung grosser Solar- und Windenergieprojekte getrieben.

Seite 4 Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

<p>Burkhard Böndel Corporate Communications</p> <p>Phone +41 58 360 96 05 Fax +41 58 360 91 93 pr@oerlikon.com</p>	<p>Frank Heffter Corporate Investor Relations</p> <p>Phone +41 58 360 96 22 Fax +41 58 360 91 93 ir@oerlikon.com</p>
<p>Ansprechpartner bei Rusnano</p> <p>Elena Kovaleva Head of Corporate Communications</p> <p>Tel. +7 495 542 4425 Fax +7 495 542 4434 press@rusnano.com</p>	<p>Ansprechpartner bei Renova</p> <p>Daniel Grotzky Unternehmenssprecher</p> <p>Tel.: +41 43 210 95 63 Fax: +41 43 210 95 69 daniel.grotzky@renova-group.ch</p>

Über Oerlikon Solar

Oerlikon Solar bietet kosteneffiziente, felderprobte End-to-End-Lösungen für die Massenproduktion von Dünnsilikon-Silizium-Solarmodulen. Diese vollautomatisierten Fertigungsanlagen wurden entwickelt, um die Herstellungskosten zu reduzieren und maximale Produktivität zu gewährleisten. Sie sind als modulare End-to-End-Lösungen mit Messtechnik verfügbar und erweiterbar, was den Durchsatz und die Prozesstechnologie angeht. Oerlikon Solar hat dank seiner Führungsposition auf dem Gebiet der Dünnsilikon-Technologie und in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden einzigartige und innovative Produkte entwickelt.

Oerlikon Solar wurde von VLSI in einem kürzlich veröffentlichten Ranking zum "global number one solar turnkey line supplier" ernannt. Ausserdem ist das Unternehmen Gewinner des CELL AWARD 2009 in der Kategorie: "best technical product for thin film module manufacturing".

Oerlikon Solar hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt weltweit mehr als 750 Mitarbeiter an 13 Standorten. Das Unternehmen unterhält Verkaufs- und Servicecenter in den USA, Europa und China, Taiwan, Korea, Singapur und Japan.

Über Oerlikon

Oerlikon (SWX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien in der Textilherstellung, Dünnsilikon-Beschichtung, Antriebs-, Präzisions-, Vakuum- und Solartechnologie. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit fast 18 000 Mitarbeitern an 180 Standorten in 37 Ländern und einem Umsatz von CHF 4,8 Mrd. 2008 ein Global Player. Das Unternehmen ist in den jeweiligen Märkten an erster oder zweiter Position.

Seite 5 **Über Nano Solar Technology Ltd. (NST)**

Nano Solar Technology Ltd. ist ein Joint Venture zwischen Rusnano and Renova. Anatoly Chubais, CEO von Rusnano, und Victor Vekselberg, Vorsitzender von Renova, unterzeichneten im Juni 2009 während des International Economic Forum in St. Petersburg die Gründungsurkunde des neuen Unternehmens.

*Die **Russian Corporation of Nanotechnologies** (Rusnano) wurde 2007 zur Realisierung des laut Regierungspolitik wünschenswerten Engagements in der Nanotechnologie gegründet. Rusnano co-investiert in Nanotechnologieprojekte mit hohem Rentabilitätspotenzial oder grossem gesellschaftlichem Nutzen. Eine frühzeitige Investition durch Rusnano verringert das Investitionsrisiko für Partner aus dem Privatsektor. Rusnano beteiligt sich am Aufbau einer Nanotechnologie-Infrastruktur, erstellt Schulungsprogramme und fördert das Wissen der Bürger um Nanowissenschaften und Nanotechnologie. Um die russische Nanotechnologie bei der Stärkung ihrer internationalen Verbindungen und ihrer Position auf dem Weltmarkt zu unterstützen, begründet Rusnano Partnerschaften mit den führenden Nanotechnologiezentren und veranstaltet einmal jährlich das Nanotechnology International Forum in Russland. Wenn Sie mehr über Rusnano erfahren wollen, besuchen Sie die Website www.rusnano.com.*

*Die **Renova Group** ist eine führende russische private Unternehmensgruppe, die Beteiligungen in den Bereichen Bergbau, Metallverarbeitung, Erdöl, Maschinenbau, Chemie, Energie, Immobilienentwicklung, Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Telekommunikation, Nanotechnologien und dem Finanzsektor in Russland sowie in den GUS-Staaten, der Schweiz, Italien, Südafrika und den USA besitzt und verwaltet. Zu den bedeutendsten Engagements zählen die Beteiligungen am russisch-britischen Erdöl-Joint-Venture TNK-BP, an UC RUSAL, einem der weltgrössten Aluminiumproduzenten, am russischen Energieversorger IES sowie an den Schweizer Hightech- und Industrieunternehmen OC Oerlikon und Sulzer.*